

Gestaltung eines Bahnübergangs

Designing a Level crossing



Für dieses Bauprojekt werden nur die auf dem Foto abgebildeten Teile aus dem Art. 41 604 benötigt. Der Rest ist vorerst für die Bastelkiste bestimmt.

Die Kunststoffteile zum Aufkleben der Andreaskreuze finden auch keine Verwendung, wenn Sie die nachfolgende filigranere Variante wählen.

This construction project only requires the parts from No. 41 604 that are depicted in the photograph. The rest can stay in the spare parts box for now.

You also don't need the plastic parts for gluing the railway crossing signs if you choose this more refined version.



Die Dekoration mit den Andreaskreuzen wird vor dem Ausschneiden auf der Rückseite mit grauer Wasserfarbe eingefärbt.

Nachdem das Papier wieder trocken ist, wird es durch Beschweren geglättet.

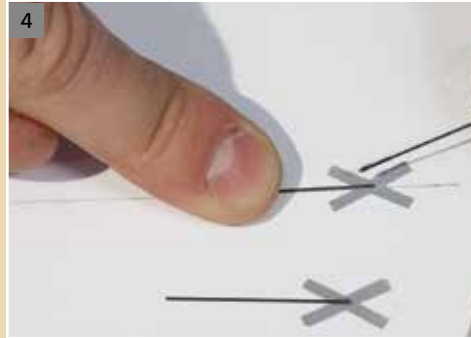
The back side of the decoration sheet with the railway crossing signs should be painted with grey watercolour paint prior to cutting out the crosses.

When the paper is dry, weight it down with a flat, heavy object to smooth out the wrinkles.



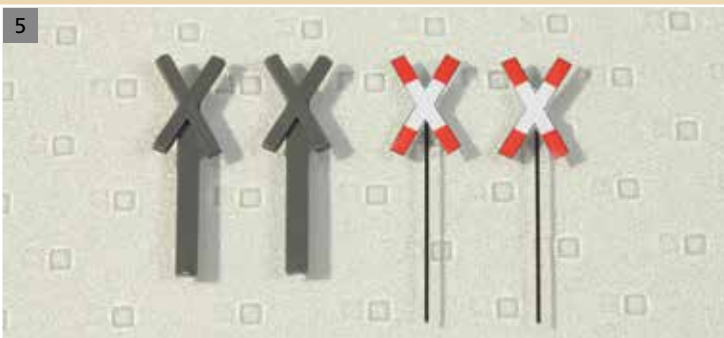
Dann die Andreaskreuze exakt mit einer scharfen Schere oder einem Cuttermesser ausschneiden.

Then cut out the railway crossing signs precisely with a sharp pair of scissors or utility knife.



Die Andreaskreuze werden mit Sekundenkleber an Stahl- oder Messingdraht befestigt. Bitte den Kleber sparsam einsetzen. Damit Säule und Andreaskreuz gerade miteinander verbunden werden, wurde auf die Unterlage eine Hilfslinie gezeichnet.

Glue the railway crossing signs to steel or brass wire with cyanoacrylate glue. Use the glue sparingly. A reference line is drawn on the base sheet to help ensure that the post and the railway crossing sign are affixed straight to one another.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen! – Links die originalen Teile, die so zu DDR-Zeiten mit Betonsäulen zum Einsatz kamen und rechts die filigrane Selbstbauvariante, die dem heutigen Vorbild mit verzinkten Stahlrohren entspricht.

The result looks great! On the left you see the original parts that were used with concrete posts in the former East Germany, and on the right the delicate self-made version replicating the galvanised steel signposts used today.



Die Zapfen, die bei Schrankenbock und –gabel zum Befestigen in der Grundplatte vorgesehen sind, werden hier nicht benötigt und müssen daher mit dem Seitenschneider entfernt werden.

The gudgeons fitted for attaching the railway crossing barrier parts to the base plate are not needed here and need to be removed first with wire cutters.



Jetzt müssen Schrankenbock, -baum und -gabel zur Probe positioniert und die Standorte markiert werden. Zum Befestigen eignet sich UHU Alleskleber Art. 53 514 oder Sekundenkleber Art. 53 515.

Now all the parts of the railway crossing barrier need to be temporarily positioned and their positions marked for gluing. To attach the parts, use UHU Universal Adhesive No. 53 514 or UHU Superglue No. 53 515.



Sehr realistisch wirken Auffahrbohlen, die aus gebeizten Holzleistchen gefertigt werden können.

Loading planks made of small stained wooden strips look very realistic.



Beim Vorbild sorgten Holzkeile, meist aus Schwellen zugeschnitten dafür, dass ungesicherte Kupplungen nicht am Gleiseinleger hängen bleiben. Dieses Detail kann auch im Modell mit Holzkeilen gestaltet werden.

In the original, wooden wedges, usually cut from beams, ensured that unsecured couplings did not get hung up on track inserts. Small wooden wedges can also be used to replicate this detail in the model.



Realistischer wirkt der Gleiseinleger, wenn er mit schwarzer Wasserfarbe gealtert wird. Zunächst den Pinsel gut austreichen und dann immer in Längsrichtung bearbeiten, bis der gewünschte Grad der Verschmutzung erreicht ist.

The track insert looks even more realistic if it is aged with black watercolour paint. First brush out the paint from the brush on scrap paper and then dab the plank lengthwise until it looks authentically dirty.

Fertig!
Finished!



Gestaltung / design: Lorbeer, Berlin